

U 2790

Allgemeine Daten

Signatur	
↳ neu	U 2790
↳ alternativ	Fundsigle : T II S 20
Typ	Handschrift
Formtyp	Poti
Verfügbarkeit	BBAW, Turfanarchiv
Link zum externen Bild	U 2790 recto (DTA I: Seite1) http://turfan.bbaw.de/dta/u/images/u2790seite1.jpg U 2790 verso (DTA I: Seite2) http://turfan.bbaw.de/dta/u/images/u2790seite2.jpg
Bearbeiter	Raschmann, Simone-Christiane
Eigner	Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften
Lizenz	CC BY-NC 4.0
MyCoRe ID	KOHDOldUyгурMSBook_manuscript_00001420
erstellt am	2021-03-15T13:11:24.309Z
letzte Änderung	2022-04-01T11:45:36.856Z

Inhaltliche Beschreibung und Geschichte der Handschrift

Sprache	Alttürkisch
Schrift	Altugurisch
Region	Zentralasien
Titel	
↳ wie in Referenz	zh Qianshouqianyan Guanshiyin pusa guangda yuanman wuai dabeixin tuoluoni jing 千手千眼觀世音菩薩廣大圓滿無礙大悲心陀羅尼經, (Taishō 1060)
↳ Varianten	de Die Dhāraṇī des Großen Erbarmens des Bodhisattva mit tausend Händen und Augen sa Nīlakaṇṭha[ka]
Vollständigkeit	Fragment
Textanfang wie in Hs.	tr /r/01/ bökün-tä inaru tuta < >täg[inür</ > ... /v/01/ [čah]šap(a)t-ka T TW[...
Textende	tr /r/05/ [] k[är]gäk : inčä T[... /v/05/ törlüg pra asgok asmiš [...
Thematik	Buddhismus
Schlagwörter	tr aryav(a)lokdešvar bodis(a)v[at]; pra asgok
Inhalt	de Der erhaltene Textabschnitt entspricht in der chinesischen Fassung Taishō 1060, Bd. 20, 108a 16-23. Bodhisattva Ārya Avalokiteśvara erklärt das Wesen der Dhāraṇī und die Rezitierweise.
Editionen/Literatur	de Publ.: BT 50, 80-81 (ZZ. 0241-0250); Zit.: BT 50, 19, 24

Äußere Beschreibung

Beschreibstoff	
↳ Material	Papier
↳ Farbe	bräunlich
↳ Wasserzeichen	de waagerechte Papierrippung

↳ Zustand	de Beidseitig beschriebenes Fragment. Bruchstück der oberen Blatthälfte mit oberem Blattrand, Seitenrändern und Schnürlochkreis. Bei Betrachtung der Vorderseite fehlt die rechte obere Blattecke einschließlich der Zeilenanfänge /r/04/-/05/ (bzw. /v/01/-/02/) durch Abbruch. Weitere Beschädigungen durch Abbruch entlang der Blattränder, Einrisse (z.T. durch Klebestege gesichert) und kleinere Löcher. Uneinheitliche Papierfärbung. Möglicherweise liegt der Verfärbung, auch der Blatteinrichtung, Hitzeeinwirkung zugrunde. Das Fragment wird unter einer Vollverglasung aufbewahrt.
Restaurierungsbedarf	keine
Blattzahl	de baştınkı bir kırk "(Blatt) 31"
Blattformat	de fünfzeiliges hochformatiges Pustaka-Blatt
Anmerkungen	de Die Fundsigle ist verso, auf dem Oberrand vermerkt (T II - Stempelabdruck, S 20 - Bleistiftschrift). Die Angabe ist auf einem Aufkleber auf der Verglasung wiederholt.
Textspiegel	de Graue Rand- u. Zeilenliniierung (stark verblasst); doppelte (außen: grau, innen: rot) Kreisliniierung (stark verblasst); Schnürlochkreis: Durchmesser 2,4 cm (außen), 1,9 cm (innen), durchbricht die Zeile /r/03/ bzw. /v/03/; Zeilenabstand: 1,3 cm; Oberer Rand: 2,0 cm (recto u. verso); Linker Rand: 1,2 cm (recto), 1,5 cm (verso); Rechter Rand: 1,8 cm (recto), 1,3 cm (verso)
Außenmaße	de 13,1 cm x 8,1 cm
Zeilenzahl	de je 5 Zeilen recto u. verso
Schrift	
↳ Duktus	uigurisches Alphabet → Blockschrift
↳ Tinte	schwarz
↳ Ausführung	de BT 50: Handschrift L; einheitlicher Zeilenverlauf recto u. verso